

Auszug aus der 20. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 27. Februar 2023

6. März 2023
1 von 2

Taubenschutzkonzept für Kassel entwickeln

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.669 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Prüfung der Umsetzungsgrundlagen und nötigen Maßnahmen für die Konzeption eines städtischen Taubenschutzkonzeptes für Kassel nach dem Vorbild des Augsburger Modells. Konkret soll geprüft werden, an welchen Standorten die Aufstellung von Taubenschlägen sinnvoll ist und in welcher Form diese dort realisiert werden können. Außerdem soll geprüft werden, welcher Standort in zentraler Lage mit guter Anbindung geeignet ist, um ein Versorgungszentrum für verletzte Tauben einzurichten oder an bereits bestehende Tierheime oder Tierarztpraxen anzugliedern. Zuletzt soll geprüft werden, welche personellen und finanziellen Ressourcen notwendig sind, um die Fütterung und Pflege der Tauben in den Taubenschlägen und im Versorgungszentrum sicherzustellen. Über die Ergebnisse dieser Prüfung soll innerhalb des Jahres 2023 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie berichtet werden.

Stadtverordnete Pfeil, Fraktion B90/Grüne, begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD (3)

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Taubenschutzkonzept für Kassel entwickeln, 101.19.669, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Prüfung der Umsetzungsgrundlagen und nötigen Maßnahmen für die Konzeption eines städtischen Taubenschutzkonzeptes für Kassel nach dem Vorbild des Augsburger Modells. Konkret soll geprüft werden, an welchen Standorten die Aufstellung von Taubenschlägern sinnvoll ist und in welcher Form diese dort realisiert werden können. ~~Außerdem soll geprüft werden, welcher Standort in zentraler Lage mit guter Anbindung geeignet ist, um ein Versorgungszentrum für verletzte Tauben einzurichten oder an bereits bestehende Tierheime oder Tierarztpraxen anzugliedern.~~ Zuletzt soll geprüft werden, welche personellen und finanziellen Ressourcen notwendig sind, um die Fütterung und Pflege der Tauben in den Taubenschlägern ~~und im Versorgungszentrum~~ sicherzustellen. Über die Ergebnisse dieser Prüfung soll innerhalb des Jahres 2023 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie berichtet werden.

Fraktionsvorsitzender Dreyer, AfD-Fraktion, begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD (3)

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion betr. Taubenschutzkonzept für Kassel entwickeln, 101.19.669, wird **abgelehnt**.

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin



Nicole Eglin
Schriftführerin